



Stadt Linden | Postfach 11 55 | 35436 Linden

Herrn  
Dr. Christof Schütz  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Konrad-Adenauer-Straße 25  
35440 Linden  
Postfach 11 55  
35436 Linden

Telefon 06403/6050  
Telefax 06403/605-25

|                                   |                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fachbereich/-dienst:              | Bauen und Umwelt<br>Bauleitplanung, Immobilienmanagement,<br>Umwelt- und Naturschutz                                                               |
| Ansprechpartner/in:<br>Durchwahl: | Birgit Dilger-Becker<br>06403 605-18                                                                                                               |
| Homepage:                         | <a href="http://www.linden.de">www.linden.de</a>                                                                                                   |
| Digitales Rathaus:                | <a href="http://rathaus.linden.de">rathaus.linden.de</a>                                                                                           |
| E-Mail:                           | <a href="mailto:bauenundumwelt@linden.de">bauenundumwelt@linden.de</a><br><a href="mailto:b.dilger-becker@linden.de">b.dilger-becker@linden.de</a> |

Ihr Schreiben vom

Ihr Aktenzeichen

Unser Zeichen  
D-B

Unser Aktenzeichen

Datum  
17.03.2025

### Anfrage gem. § 16 b (GO) BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 05.03.2025 Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Linden

hier: Beantwortung der Fragen

Sehr geehrter Herr Dr. Schütz,

Ihre Fragen beantworten wir wie folgt:

1. **Die Charta verpflichtet die Kommunen, jährlich über ihr Engagement für den Klimaschutz zu berichten.**
  - **Werden diese Berichte von der Stadt erstellt? Mit welchem Inhalt?**
    - Die jährliche Berichterstattung erfolgt durch das Einpflegen realisierter Maßnahmen auf der Homepage der Klima-Kommunen. Dies ist zuletzt im Jahr 2023 geschehen.
    - Sie können die Berichte der Internetseite der Klima Kommunen Hessen entnehmen: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/massnahmen-datenbank.html> bzw. <https://www.klima-kommunen-hessen.de/gesamtuebersicht-einer-kommune.html?show=314>
  - **Welche Maßnahmen hat die Stadt Linden seit 2021 im Rahmen des Projektes ergriffen?**
    - Anschaffung eines Lastenrades für die städtischen Bediensteten
    - Anschaffung eines Bürgerlastenrades zum Entleihen an Lindener Bürger
    - Erarbeitung Starkregenanalyse
    - Durchführung von Energieeffizienzmessen mit den Nachbarkommunen
    - Vorbereitung Kommunale Wärmeplanung
    - Vorbereitung der Errichtung von Fahrradabstellanlagen
    - Umstellung der Außenbeleuchtung im Stadtzentrum auf LED inkl. Entfernung der Strahler zur Rathausanleuchtung

Unser Team des Bürgerbüros ist gerne für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr mit Termin, Mittwoch 14.00 – 18.00 ohne Termin.  
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin einfach unter <https://termin.linden.de> oder 06403 6050

#### Bankverbindungen:

|                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| Sparkasse Gießen       | DE22 5135 0025 0284 0000 19 |
| Volksbank Mittelhessen | DE63 5139 0000 0014 6310 03 |
| Postbank               | DE23 5001 0060 0068 3836 03 |

|              |
|--------------|
| SKGIDE5F XXX |
| VBMHDE5F XXX |
| PBNKDEFF XXX |

|                                  |
|----------------------------------|
| Gläubiger-ID: DE12LIN00000051745 |
| Steuernummer: 020 226 803 26     |
| USt-ID: DE112591242              |

- Umrüstung des Außensportfeldes neben der Stadthalle auf LED
  - Vorbereitung Beitritt AGNH (Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen)
  - Einführung aufsuchende Energieberatung
  - Fördermittelberatung
  - Förderung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen
  - Förderung von Maßnahmen zur Flächenentsiegelung
  - Förderung von Dachbegrünungen
- **Wo sind die Energieberichte der Stadt Linden seit 2019? Wurden seit dem keine Energieberichte mehr erstellt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja – warum wurden sie bisher nicht vorgelegt?**
- *Wie hinlänglich bekannt, hat ein personeller Engpass in der Vergangenheit zu Komplikationen geführt. Dieser Rückstand wird aktuell aufgearbeitet. Konkret bedeutet dies, dass an der Erstellung der Energieberichte 2020 – 2024 gearbeitet wird. Die Jahre 2020 – 2024 sollen gemeinsam veröffentlicht werden. Die Jahre 2020 – 2022 sind jedoch durch die coronabedingten Nutzungseinschränkungen der städtischen Gebäude nicht aussagekräftig.*

## **2. Die Charta sieht konkrete Maßnahmen der Kommunen vor.**

- **Fand in den 4 Jahren eine Begrünung von städtischen Flächen, Fassaden, Straßenrändern statt? Wenn ja, wo? Wenn nein – warum nicht?**
- *Es fanden entsprechende Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und Verbesserung des Kleinklimas statt.*
    - *Anlage von insektenfreundlichen Blühflächen vor dem Rathaus und südlich der Außensportanlage Stadthalle.*
    - *insektenfreundliche Bepflanzung der Grünfläche neben der Bahnhofstraße 2a*
    - *In der Planung ist außerdem die ökologische Umgestaltung von städtischen Pflanzbeeten, um die Artenvielfalt im Siedlungsbereich zu fördern und die Pflanzbeete dabei auch optisch attraktiv zu gestalten. Hierzu sollen Fördermittel aus dem Förderaufruf „Förderung des Natürlichen Klimaschutzes der Kommunen“ beantragt werden.*
- **Wie viele Bäume wurden auf städtischem Gelände außerhalb des Waldes neu gepflanzt und wo?**
- *Es sind in dem Zeitraum 2021 – 2025 190 Bäume außerhalb des Waldes gepflanzt worden. Diese Zahl umfasst Neu- und Nachpflanzungen an verschiedenen Orten. Beispielsweise erfolgten Pflanzungen „Am Haanes“, „Auf dem Luh“ und auf den Grünflächen zwischen Schillerstraße und Ludwig-Uhland-Straße.*
- **Wo fand eine Entsiegelung von Flächen statt oder wurde Natur wiederhergestellt?**
- *Es wurden keine entsprechenden Maßnahmen durchgeführt.*
- **Wo wurden öffentliche Flächen beschattet und/oder fand eine Dachbegrünung oder Ausstattung mit PV-Anlagen statt?**
- *Es fand keine Beschattung von Flächen statt (außer Kitas und Freibad). Da keine geeigneten Dachflächen vorhanden sind, gab es keine Dachbegrünungen auf öffentlichen Dächern. Es wurden keine weiteren öffentlichen Flächen außerhalb der vor 2021 ohnehin bestehenden Anlagen mit PV-Anlagen ausgestattet.*

- Seit längerem ausgestattet mit PV-Anlagen sind bislang das Dach des Bauhofes, das Dach des Erlebnisparks sowie die Stadthalle. Hierbei handelt es sich um private Anlagen bzw. eine Bürgersolaranlage. Außerdem betreibt die Stadt Linden zusammen mit der OVAG die beiden Freiflächenphotovoltaikanlagen Solarpark I im Bereich „Auf dem Bruch“ und Solarpark II im Bereich „Steinrücksweg“.
  - **Wie viele PV-Anlagen oder andere alternative Energiequellen hat die Stadt in der Zeit seit 2021 errichtet?**
    - Die Stadt hat keine PV-Anlagen o. ä. errichtet. Die Installation von PV-Anlagen auf den Dächern der Kitas Regenbogenland und Kinderträume sind in Vorbereitung. Hier haben sich jedoch Probleme bezüglich der Statik, der Anbringung der Absturzsicherungspunkte / Sekuranten (vorgeschriebene Arbeitssicherung), des Brandschutzes und in dem Zusammenhang mit den Installationsorten für die Technik (Speicherlösungen, Elektroverteilung, Wechselrichter usw.) ergeben, für die erst eine Lösung gefunden werden muss.
    - Jedoch hat die Stadt Linden seit einschließlich 2021 PV-Anlagen auf privaten Dächern gefördert. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 158 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.233 kWp und einer Speicherkapazität von 821 kWh durch städtische Mittel bezuschusst. Die Aufwendungen der Stadt Linden hierzu beliefen sich für den oben benannten Zeitraum auf insgesamt 190.719 €.
    - Außerdem ist die Stadt Linden am Windpark Lumdatal sowie an dem Solarpark Fernwald beteiligt.
  - **Wo wurden Radwege neu eingerichtet?**
    - Seit 2021 wurde kein Radweg neu eingerichtet.
    - Aktuell ist die Erneuerung der Deckschicht zweier Radwegabschnitte in der Planung (Weg zu den Wochenendhäuschen an der Grube Fernie, Weg entlang der A45).
    - Gebaut werden soll in naher Zukunft der Radweg von Großen-Linden nach Hüttenberg.
- 3. Die Klima-Kommunen konnten für die Umsetzung ihrer Klima-Maßnahmen mit bis zu 400.000 € gefördert werden.**
- **Welche Maßnahmen hat die Stadt Linden im Zuge des Programmes umgesetzt?**
    - Anschaffung eines E-Lastenrades für den Bauhof
    - Umsetzung einer Starkregenanalyse
  - **Welche Förderung hat die Stadt Linden erhalten?**
    - Förderung des E-Lastenrades für den Bauhof: 8.260 €
    - Förderung Starkregenanalyse (nach Fertigstellung): voraussichtlich 59.600 €

gez.

Fabian Wedemann  
Bürgermeister